



Private in der Verwaltung: Ökonomische Analyse der Motivlage aus effizienztheoretischer Sicht

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Wien, 8. Mai 2014

I. Private in der öffentlichen Verwaltung

- ▶ **Intersektorale Allokation der Ressourcen auf den privaten und den staatliche Sektor**
- ▶ **Intersektorale Allokation der Ressourcen auf den privaten, den staatlichen *und* den dritten Sektor**
 - ▶ Wettbewerbszentrale
 - ▶ Ratingagenturen
 - ▶ Friedensrichter
- ▶ **Intrasektorale Allokation der Ressourcen im öffentlichen Sektor**

II. Private Leistungserstellung im öff. Auftrag

| Inputbetrachtung | Outputbetrachtung | | | | Marktbedingungen | Rechtliche Ausgestaltung |
|-------------------------|-------------------|----|-----|----|------------------------------------|--|
| | I | II | III | IV | | |
| Marktaufsicht | | X | | | privates Gut / Clubgut | Gesetz / Selbstregulierung |
| Marktregulierung | | X | | | privates Gut / Clubgut | Gesetz / Leiturgie / Selbstregulierung |
| Rechtsetzung | X | | | | Öffentliches Gut | Leiturgie |
| Rechtsprechung | | | | X | Öffentliches Gut / Clubgut | Gesetz |
| Infrastruktur | | | X | | Public Utility / Clubgut / Mautgut | Ausschreibung / Auftrag |
| Öffentliche Sicherheit | | | X | | Öffentliches Gut | Ausschreibung / Auftrag |
| Informationsbeschaffung | | X | | | Öffentliches Gut | Gesetz / Leiturgie |
| Durchführungsberatung | | | X | | Privates Gut | Gesetz / privater Auftrag |

Eigene Darstellung.

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

| Güterkategorie Merkmale | Individual- gut | Clubgut / Mautgut | Merito- risches Gut | Allmende- gut | öffentliches Zwischen- produkt | öffentliches Gut |
|---|-------------------------|----------------------------|--|-------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| Nutzungseigenschaften - Rivalität im Konsum - Ausschluss möglich | ja ja | ja / nein ja | ja ja | ja nein | begrenzt ja | nein nein |
| Produktionsbedingungen - sink. Durchschnittskosten - externe Effekte | nein nein | begrenzt begrenzt | möglich ja | nein ja | begrenzt ja | ja ja |
| Allokation u. Finanzierung - Marktpreis - Gebühren / Beiträge - Steuern | ja nein nein | ja ja nein | ja ja ja | nein ja nein | nein ja nein | nein nein ja |
| Koordination (externe Effizienz) | Markt | freiwillige Kooperation | Staat | Gemeinschaft | Staat | Staat |
| Organisation (interne Effizienz) | privat | privat | Bürokratie | privat | Bürokratie | Bürokratie |
| Legitimation für eine staatliche Intervention | Regulierungs- bedarf | Regulierungs- bedarf | Kollektiv- anspruch-/ rationalität | Regulierungs- bedarf | Markt- versagen | Markt- versagen |

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Externe Effizienz (Tauscheffizienz)

Interne Effizienz (Produktionseffizienz)

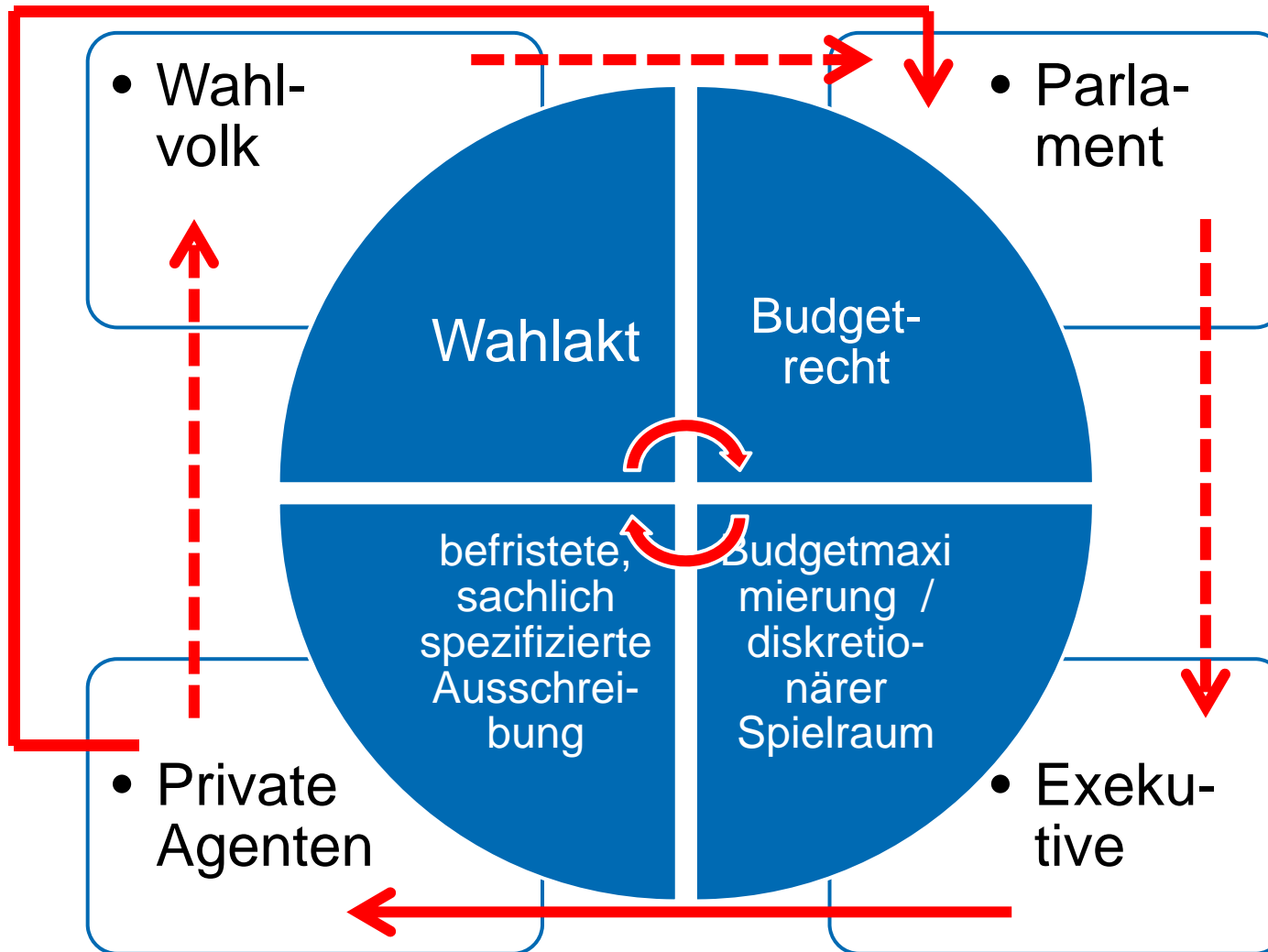
- ▶ Prinzipal-Agenten-Theorie
- ▶ Bürokratietheorie

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Spezifische Effizienzprobleme bei Privaten in der Verwaltung: mehrfaches P-A-Problem

- ▶ Sicherung der Volkssouveränität (Wahlakt)
- ▶ Sicherung Budgetrecht (zentral für demokratische Willensbildung)
- ▶ Private und Bürokratie:
 - ▶ Moral Hazard-Problem versus Wettbewerb durch befristete und begrenzte Ausschreibung
 - ▶ Markttransaktionskosten versus Organisationstransaktionskosten

Wer ist der Dritte im Bunde?



III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Effizienzwirkungen Privater in der Verwaltung

- ▶ Verlängerung der Wertschöpfungskette (höhere Agenturkosten).
- ▶ Stärkung der Steuerung durch die Wähler.
- ▶ Stärkung der direkten Steuerung durch das Parlament.
- ▶ Stärkerer Effizienzdruck auf die Verwaltung (befristete und sachlich spezifizierte Ausschreibung führt Markteffizienz in die Exekutive ein).
- ▶ Veränderungen der institutionenspezifischen Transaktionskosten.

IV. Unternehmerische Motive für öffentliche Aufgaben

| System-Ebene | Räumliche Ebene | | | | Verantwortungskonzept | | | | | |
|------------------------|---|-----------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------------------|---|---|--|--|--|
| | Lokal | Regional | National | Global | Ergebnis- verant- wortung | Reputa- tions- verant- wortung | Ord- nungs- verant- wor- tung | | | |
| Gesellschaft | Corp. Volun- teering | | | Kampf gg. Kinder- arbeit | | | | | | |
| Volkswirtschaft | | | Code of Conduct | | | | | | | |
| Eigener Sektor | | Verbund- forschung | | | | | | | | |
| Eigene Branche | Werbung Berufs- bilder | | | Umwelt- standards | | | | | | |
| Eigenes Unternehmen | Verfolgung einzelwirtschaftlicher Ziele | | | | | | | | | |

Quelle: Eigene Darstellung, Sachverständigenkommission für den
Ersten Engagementbericht (2012, 263).

V. Ableitungen

- ▶ Private Leistungen im öffentlichen Auftrag adressieren die ganze Breite der aus der Volkssouveränität folgenden Staatstätigkeit.
- ▶ Private in der Verwaltung verlängern die Wertschöpfungskette, was die Agenturkosten erhöht. Zugleich verändert sich die Wettbewerbssituation der Verwaltung, was die Steuerungskraft der Wähler und des Parlaments tendenziell stärkt (interne Effizienz) .
- ▶ Die gesellschaftliche Verantwortung (Reputations- und Ordnungsverantwortung) veranlasst die Unternehmen aus eigenen Gründen, sich im öffentlichen Raum zu engagieren. Dies kann bei Marktunvollkommenheit die gesamtwirtschaftliche Effizienz erhöhen (externe Effizienz).
- ▶ Entscheidend für die Generierung der potentiellen Effizienzgewinne ist die Vertragsgestaltung und Steuerungskompetenz der Verwaltung (Problem unvollständiger Verträge).